

Bericht über kommunale arbeitsmarktpolitische Ergebnisse per 30.06.2003

Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtverwaltung



Gesellschaft für Ausbildung,
Qualifizierung und Beschäftigung mbH
Magdeburg



Gesellschaft für Innovation, Sanierung
und Entsorgung mbH
Magdeburg



in Umsetzung des arbeitsmarktpolitischen Programms 2003 der Landeshauptstadt Magdeburg
(DS 0134/03)

Kurzfassung

der Ergebnisse kommunaler Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung

Inhalt:

1. Allgemeine Situation am örtlichen Arbeitsmarkt per 30.06.03
2. Initiativen/Ergebnisse der Landeshauptstadt

Berichterstattung: Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtverwaltung
V/01 Arbeitsmarktpolitik
im Zusammenwirken mit
POS (01), Sozial- und Wohnungs-
amt (50), Jugendamt (51) und Sport-
und Schulverwaltungsamt (40)

Ergebnisse kommunaler Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung (Überblick)

1. Allgemeine Situation am örtlichen Arbeitsmarkt per 30.06.03

		Jun 03	Mai 03	Mrz 03	Jun 02
Arbeitsamtsbezirk Magdeburg					
- Arbeitslosenquote (abh. ziv. Erwerbspersonen)	%	19,6	19,9	20,6	18,6
- ABM-Beschäftigte	Pers.	2.341	2.599	3.269	2.925
- SAM-Beschäftigte	Pers.	1.680	1.625	1.574	2.978
- Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung	Pers.	2.848	3.052	3.355	5.007
Regionaler Bereich (Stadt Magdeburg)					
- Arbeitslosenquote (abh. ziv. Erwerbspersonen)	%	21,1	21,2	21,1	19,7
- Bestand an Arbeitslosen	Pers.	23.658	23.773	24.316	22.681
- Anteil zum Arbeitsamtsbezirk	%	41,4	40,9	39,8	41,0
- Anteil Frauenarbeitslosigkeit	%	45,7	45,4	44,3	46,7
- Anteil Langzeitarbeitslose	%	43,4	42,8	41,0	40,8
- Jugendarbeitslosigkeit (bis 25 J.)	Pers.	2.387	2.309	2.658	2.747
- ABM-Beschäftigte	Pers.	1.062	1.213	1.627	1.470
- SAM-Beschäftigte	Pers.	562	512	534	953
- Beschäftigungsstellen im SH-Projekt „NAM“	Pers.	196	205	205	207
- Beschäftigte SHE in ABM/SAM	Pers.	0	0	178	168

2. Initiativen/Ergebnisse der Landeshauptstadt

- laufende **Arbeitsfördermaßnahmen** einschließlich Neubeginne nach Arbeitsförderungsrecht mit kommunaler Unterstützung bzw. in Trägerschaft Stadtverwaltung/kommunale Arbeitsförderungsgesellschaften/freie Träger ergeben insgesamt:

302 Maßnahmen - 35 zu I/03

1.532 Beschäftigte - 526 zu I/03

davon 205 Stellen als Beschäftigungsneubeginne (- 260 zu I/03).

Der Anteil der Frauen in den Arbeitsfördermaßnahmen liegt bei 44,3 % und damit um 1,4 %-Punkte unter

dem Anteil der Frauenarbeitslosigkeit.

Bei den kommunalen Arbeitsförderungsgesellschaften AQB und GISE sowie weiteren Trägern sind folgende Beschäftigungsstellen aktiv bzw. Veränderungen im Vergleich zu I/03 zu verzeichnen:

	ABM		Quali-ABM		SAM		Fachkräfte		NAM		Sonstige	
	aktiv	zu I/03	aktiv	zu I/03	aktiv	zu I/03	aktiv	zu I/03	aktiv	zu I/03	aktiv	zu I/03
AQB	309	- 172	46	+/- 0	180	23	6	- 1	100	- 9	-	-
GISE	335	- 288	0	0	142	23	8	+/- 0	96	+/- 0	-	-
Gesamt	644	- 460	46	0	322	46	14	- 1	196	- 9	-	-
F.Träger	92	- 28	-	-	82	- 13	-	-	-	-	25	- 2
LH MD	111	- 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Veränderungen bei der Untersetzung arbeitsförderlicher Instrumente:

-Bei freien Trägern (inkl. Sportvereine) ergibt sich eine Verringerung bei ABM (- 28 AN), bei SAM (- 13 AN) und bei Sonstigen (- 2 AN). Während dieser Sachverhalt bei ABM/SAM für Personen über 25 Jahren weniger Auswirkungen hat, fällt mit dem ersatzlosen Auslaufen der Jugendprojekte zum Berufseinstieg nach überbetrieblicher Ausbildung (nicht mehr gegebenes Landesinteresse) eine praktikable Integrationsmöglichkeit weg.

-Die Anzahl der AN in ABM bei der Stadtverwaltung hat sich in Auswirkung der reduzierten Bewilligungsmöglichkeiten ebenfalls verringert (- 59 AN). SAM wird wegen tarifrechtlicher Problematik nicht angewandt.

-Trotz stetigem Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit ist der Anteil von Langzeitarbeitslosen in AFM (55,1 %) zum Vorquartal weiter gesunken (- 6,3 % - Punkte), da durch das Arbeitsamt zunehmend

kostenintensivere Leistungsbezieher in Maßnahmen zugewiesen werden. Die Vermittlungsmöglichkeiten in den 1. Arbeitsmarkt haben sich nicht nennenswert verbessert.

Vergabe-AFM im Zusammenwirken mit Fachämtern der LH MD

- * Programm „Zusätzliche Instandsetzungsmaßnahmen an Schulen mit Vergabe-AFM 2002 – 04“:
20 Lose bereits durch beauftragte Unternehmen beendet,
1 Los in Realisierung,
6 Lose bewilligt.
- * Eröffnung eines neuen BSI-Programms (Geländeerschließung für Tourismus). Rahmenantrag mit 160 PersonenMonaten
dazu 1 BSI Maßnahme mit 2 AN beantragt (Ausbau Große Klosterstraße)
- * Einzelmaßnahmen aus Investitionsvorhaben der LH Magdeburg
1 laufende BSI-Maßnahme mit 3 AN (Open Airea),
1 AB-Maßnahme (3 AN), die wegen extremer Durchfeuchtung des Bodens unterbrochen war, ist jetzt in Realisierung.

Tendenz bei AFM:

- * Die Anzahl von Personen in Arbeitsfördermaßnahmen mit kommunaler Förderung ist um 25,6 % zum Vorquartal gesunken, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 34,6 %. Gleichzeitig hat das Arbeitsamt Maßnahmebewilligungen mit einem 100 %igen Personalkosten-Fördersatz eingestellt. Die Ursache liegt in dem für AFM um 25 % verringerten Mitteleinsatz im Eingliederungstitel des Hauptförderers Arbeitsamt, in der zunehmenden Wirksamkeit des Job-AQTIV-Gesetzes und in der Finanzierungspflicht neu aufgenommener Instrumente im Eingliederungstitel.
nahme neuer Instrumente.
- * Die ergänzende Förderung von SAM durch das Land SA (MW) erfolgt gegenüber den Vorjahren ebenfalls in verringertem Umfang, jedoch mit kommunaler Prioritätensetzung zu Antragsinhalten.
- * Am 30.06.03 befanden sich 5,8 % (- 1,6 %-Punkte zu I/03) der sonst arbeitslosen Magdeburger in Arbeitsfördermaßnahmen, die durch die Stadt Magdeburg mitfinanziert werden.
- **Unterstützung freier Projektträger** durch kommunale Zuwendungen
Bei 51 freien Trägern werden 77 laufende Projekte mit 173 Beschäftigten bezuschusst.
- **Sportförderung** gemäß kommunaler Richtlinie
Bei 11 Vereinen und dem Stadtsportbund werden 15 arbeitsförderlich aktive Maßnahmen und Lohnkosten für 4 Festeinstellungen mit insgesamt 26 AN bezuschusst.
- **Inanspruchnahme der kommunalen Weiterbildungsberatung**
323 Beratungen (+ 3,9 % zu I/03 insgesamt), davon 58,8 % Frauen, erfolgten bei der Stabsstelle V/01.
- **Jugendsozialarbeit/Jugendwerkstätten** (gem. § 13 KJHG)
In 5 Jugendwerkstätten werden 90 Plätze zur Förderung der beruflichen Integration Jugendlicher vorgehalten bei 89 %iger Auslastung.
- **Beschäftigung von Sozialhilfeempfängern** im Programm „Hilfe zur Arbeit - NAM“
Im Projekt NAM wurden 196 sozialversicherungspflichtige Reintegrationsstellen angeboten. Der Frauenanteil bei den im Projekt beschäftigten Sozialhilfeempfängern lag bei **35,2 %**.
Im II. Quartal erfolgte aus der NAM für 17 AN eine Vermittlung auf den 1. Arbeitsmarkt, für 83 AN eine Vermittlung von Praktikumsplätzen in der Wirtschaft und für 8 AN eine Vermittlung in Bildung und Umschulung.
Ein weiteres Angebot bestand in 323 Stellen mit Mehraufwandsentschädigung zur Sozialhilfe.

- **Erfolgsbilanz der kommunalen Arbeitsförderungsgesellschaften AQB und GISE**

Beschäftigungsstellen gesamt:

AQB 641

GISE 581

Im II. Quartal konnten auf den 1. Arbeitsmarkt bzw. in Praktikumsplätze oder Umschulungen 116 ArbeitnehmerInnen der AQB, darunter 62 Frauen (53,4 %), vermittelt werden:

AQB	ABM/ SAM	Qualifizierungs maßnahme	NAM/ ESF	NAM-Hilfe zur Arbeit	Gesamt	davon Frauen
➤ Arbeitsaufnahme auf dem 1. Arbeitsmarkt aus:	-	1	2	9	12	5
➤ Vermittlung von Praktikums- plätzen in der Wirtschaft aus:	37	-	62	-	99	54
➤ Vermittlung in Bildung bzw. Umschulung aus:	-	1	-	4	5	3

Im II. Quartal konnten auf den 1. Arbeitsmarkt bzw. in Praktikumsplätze oder Umschulungen 92 ArbeitnehmerInnen der GISE, darunter 31 Frauen (33,7 %), vermittelt werden:

GISE	ABM/ SAM	Quali-ABM	NAM/ ESF	NAM-Hilfe zur Arbeit	Gesamt	davon Frauen
➤ Arbeitsaufnahme auf dem 1. Arbeitsmarkt aus:	16	-	3	3	22	5
➤ Vermittlung von Praktikums- plätzen in der Wirtschaft aus:	45	-	12	9	66	26
➤ Vermittlung in Bildung bzw. Umschulung aus:	-	-	4	-	4	0